

Labyrinth im Sonnenbergpark



Am 30. Mai konnte ich endlich zwei Steinehaufen in ein Urlabyrinth verwandeln.

Zwischen zwei Regengüssen ist es gelungen – als ich fertig war, hat sich sogar die Sonne gezeigt...

Doch der Himmel hatte noch lange nicht ausgedauert! So haben erst nach und nach die bemalten Steine ihre Plätze gefunden:

In kleinen, feinen Veranstaltungen mit Singen und Tanzen sind sie von den Menschen eingefügt worden, die sie gestaltet hatten.

Am Donnerstag, dem 24. Juni veränderte sich die Ansicht des Labyrinthes noch einmal merklich: Nachdem wir den Termin (Regen!!!) dreimal verschieben mussten, war es endlich so weit: Mit ihren Begleitpersonen kamen die Frauen des Seniorenheimes Nonntal und die Bienchengruppe des Kindergartens Rositten im Sonnenbergpark zusammen. Miteinander legten sie ihre Werke ein, wandelten im Labyrinth, die Kinder hatten sogar ein Lied und einen Tanz gelernt, mit dem sie freudig den Weg hinein und wieder heraustanzten! →



Die bemalten Steine der Kinder, die der Seniorinnen sind im Artikel der Seniorenzeitung abgebildet. © 3 Photos: Diana Reitenbach, letztes Photo aus der Akazie: Tobias Reitenbach

🌸 Ein Danke an alle, die bei diesem Projekt mitgemalt, mitgemacht und/oder Steine gebracht haben,
🌸 allen Beteiligten für die Mitorganisation, dass oben beschriebene Veranstaltung möglich werden konnte,
🌸 und ein besonderes Danke denen, die mich in der letzten Phase der Verwirklichung auf verschiedenste Weisen unterstützt haben!

Diana Reitenbach